

# P R E S S E M E L D U N G

**Von:** Altenburger Tourismus GmbH  
im Auftrag der Stadt Altenburg

Telefon: 03447/ 51 28 01  
Fax: 03447/ 51 99 94  
Email: info@altenburg-tourismus.de  
Internet: www.altenburg-tourismus.de  
Ansprechpartner: Christine Büring

**Datum:** 16.01.2013

**Thema:** Werbeprodukte für Altenburg und das Altenburger Land

## Überarbeitete Neuauflage des Image-Flyers Stadt Altenburg und Kultureinleger

Rund 10.000 Image-Flyer der Stadt Altenburg werden jährlich über die Altenburger Tourismus GmbH ausgegeben. Sie werden auf Messen und an Partner verteilt, in Infobriefen mitgeschickt oder in Mailings als pdf-Datei angehängt und natürlich in der Tourismus-Information dem Gast angeboten. Auf zwölf Seiten sind alle für den Besuch der Stadt wichtigen Informationen in Deutsch und Englisch zusammengefasst. Ein Stadtplan hilft bei der Orientierung und aussagefähige Bilder sollen Lust auf mehr machen.

Bei der routinemäßigen Überarbeitung vor der Neuauflage 2013 entstand in der Diskussion der Touristiker mit dem Oberbürgermeister und den zuständigen Referaten die Idee, die seit vielen Jahren uneinheitlichen Informationen zu den verschiedenen Museen zusammenzufassen und dem Stadt-Flyer beizufügen. In der mehrmals jährlich tagenden Kulturrunde, bei der sich die Altenburger Museen, das Theater und die Touristiker absprechen, stellte Tourismuschefin Christine Büring die Problematik dar. Aus der ursprünglichen Idee eines separaten „Kulturflyers“ wurde auf Vorschlag des Oberbürgermeisters ein System von „Einlegern“, das sich mit wenig finanziellem Aufwand aktualisieren und in hohen Auflagen drucken lässt. Eine gemeinsame Finanzierungsvariante war schnell gefunden: jeder Partner kommt für die Druckkosten seines „Einlegers“ auf, die Stadt Altenburg bezahlt aus dem Tourismus-Budget das einheitliche Design und die ATI zeichnet verantwortlich für Konzept, inhaltliche Vorschläge und Organisation.

Mit Hochdruck wurde an dem Projekt in den vergangenen Monaten gearbeitet. Die Einleger sind beidseitig bedruckt in Deutsch und Englisch, mit kurzen Texten, Bildern, Insider-Tipps und allen relevanten Informationen. Der Image-Flyer der Stadt wurde umgestellt, um das Aufkleben einer durchsichtigen Plastikflasche ohne Informationsverlust zu ermöglichen, in die die Einleger gesteckt werden. Auf dem Neujahrsempfang der Stadt Altenburg lagen die ersten Exemplare zur Ansicht aus. Diese Woche werden sie vom Landratsamt auf der Grünen Woche und gemeinsam mit dem Verein Thüringer Städte e.V. auf einer großen Reise-messe in Stuttgart präsentiert.

In Altenburg selbst sollen die insgesamt sechs Einleger auch separat in allen Kultureinrichtungen ausliegen, um gegenseitige Werbung zu fördern. Beteteiligt an diesem Projekt sind als städtische Einrichtungen das Residenzschloss, die Roten Spitzen, der Inselzoo, sowie das Theater, das Naturkundliche Museum Mauritianum und das Lindenau-Museum. In einer zweiten Auflage im Frühjahr sollen weitere sechs Partner hinzukommen. Zum Einlegen in den ebenfalls neu aufzulegenden Flyer „Altenburg und die Reformation“ sind die St. Bartholomäikirche und die Brüderkirche angedacht. Der Verein „Historisches Friseurhaus“ möchte ebenfalls mit dabei sein. Die verbleibenden drei Plätze stehen noch zur Verfügung.

Insgesamt sind so mit einem Budget von 3400,- € 10.000 Stadt-Flyer und 60.000 Einleger entstanden, die für die Stadt und ihre Angebote kostengünstig werben. „Die Laschen kleben wir selbst, das ist bedeutend billiger und im Vergleich zur aufwendigen Herstellung eigener Flyer ist dies eine hervorragende Lösung.“, findet Christine Büring. „Oft können die Institutionen wegen der Haushaltslage nicht flexibel eigene Prospekte drucken.“, weiß sie aus langer Erfahrung. Mit dem neuen System könne in Zeiten knapper Kassen mit dem geringen Aufwand von 300,- € pro Partner auch außerplanmäßig eine Auflage neu gedruckt werden. Und natürlich gelingt es damit erstmalig, alle Kultureinrichtungen unter einen visuellen Hut zu bringen. So sollten Marketingkooperationen aussehen!